

Aus den Verhandlungen des Regierungsrates

Regierungspräsidentin 2012

Die Regierung beantragt dem Kantonsrat, Regierungsrätin Ursula Hafner-Wipf zur Regierungspräsidentin für das Jahr 2012 zu wählen.

Erneuerung der Leistungsvereinbarung für Jugendarbeit

Der Regierungsrat hat die Leistungsvereinbarung mit der Stadt Schaffhausen über die Jugendarbeit in Schaffhausen erneuert. Die neue Vereinbarung gilt für die Jahre 2012-2015. Sie umfasst die Bereiche Jugendberatung und Jugendarbeit.

Die bisherige Zusammenarbeit mit der Stadt Schaffhausen in diesem Bereich hat sich in jeder Hinsicht bewährt. Die Stadt verfügt über die notwendigen Strukturen, um diese Aufgabe professionell und gleichzeitig auch effizient und effektiv zu erfüllen. Die Jugendarbeit schafft für die Schaffhauser Jugendlichen und jungen Erwachsenen optimale Bedingungen für die persönliche Entwicklung und Lebensbewältigung. Die Jugendberatung bietet ein niederschwelliges Beratungs-, Therapie- und Unterstützungsangebot für Jugendliche und deren Bezugspersonen. Die finanziellen Mittel des Kantons belaufen sich weiterhin auf jährlich 96'000 Franken.

Leistungsvereinbarungen im Sonderschulbereich

Der Regierungsrat hat die zwischen dem Erziehungsdepartement und den Schaffhauser Sonderschulen, der Sonderschule des Vereins Friedeck und der Heilpädagogischen Früherziehung und Logopädischen Frühberatung Schaffhausen abgeschlossenen Leistungsvereinbarungen genehmigt. Die neue Leistungsvereinbarung mit der selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt des Kantons Schaffhausen "Schaffhauser Sonderschulen" gilt für das Jahr 2012. Sie stimmt in den wesentlichen Punkten mit der alten, Ende 2011 auslaufenden Vereinbarung, welche sich in allen Belangen bewährt hat, überein. Die Sprachheilschule bzw. der Sprachheilkindergarten waren in diesem Jahr voll ausgelastet. Bei den Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen Behinderung blieb die Gesamtzahl stabil. Bei den Kindern mit Körperbehinderung zeigte sich, dass vermehrt auch solche mit weiteren tiefgreifenden Entwicklungsbeeinträchtigungen aufgenommen werden. Die Geltungsdauer der Leistungsvereinbarung ist wiederum auf ein Jahr befristet, damit den laufenden Veränderungen Rechnung getragen werden kann.

Mit dem kantonalen Sonderschulrecht können zur Erfüllung von Bedürfnissen, welche die öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons "Schaffhauser Sonderschulen" nicht abdeckt, mit bewilligten privaten Sonderschulen Leistungsvereinbarungen abgeschlossen werden. Die Sonderschule des Vereins Friedeck erbringt für den Kanton sonderpädagogische, pädagogisch-therapeutische und sozialpädagogische Leistungen. Sie bietet eine Tagessonderschule sowie ein Schulinternat für Kinder und Jugendliche mit schwerer Verhaltensauffälligkeit und besonderem Bildungsbedarf an. Die Leistungsvereinbarung mit der Sonderschule des Vereins Friedeck gilt ebenfalls für ein Jahr. Auch die Leistungsvereinbarung mit der Heilpädagogischen

Früherziehung und Logopädischen Frühberatung Schaffhausen wurde für das Jahr 2012 abgeschlossen. Auch bei diesen beiden Institutionen kann mit der Befristung auf ein Jahr den laufenden Veränderungen Rechnung getragen werden.

Zusammenarbeit mit Kanton Thurgau bei landwirtschaftlicher Beratung

Die Kantone Schaffhausen und Thurgau haben eine neue Leistungsvereinbarung über die Zusammenarbeit bei den landwirtschaftlichen Beratungsdiensten abgeschlossen. Diese Beratungsdienste arbeiten im Bereich der Spezialkulturen, d.h. Gemüse, Obst, Beeren, Reben, Wein, bereits seit mehreren Jahren erfolgreich zusammen. Mit der neuen Vereinbarung wird diese Zusammenarbeit noch verstärkt und für den ganzen Bereich der Spezialkulturen ab dem 1. Januar 2012 einheitlich geregelt. Basis dieser neuen Leistungsvereinbarung bilden die bestehenden Kernkompetenzen in den Spezialkulturen der beiden Landwirtschaftlichen Beratungsdienste. Für die jeweiligen Bereiche sollen die bisherigen, analogen Aktivitäten beider Kantone etappenweise in einer Organisationseinheit zusammengelegt werden.

Die bestehende, gemeinsame Fachstelle Gemüse- und Beerenbau Thurgau/Schaffhausen am Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg wird unverändert weitergeführt. Im Teilbereich Reben und Wein werden die Aktivitäten beider Kantone in der Fachstelle Weinbau Schaffhausen/Thurgau am Landwirtschaftsamt Schaffhausen zusammengelegt. Der Aufgabenkatalog der neuen Fachstelle Weinbau umfasst insbesondere Weiterbildungsangebote, Betriebsberatungen sowie rebbauliche Praxisinformationen. Im Weiteren wird die Überwachung des AOC-Reglements sowie die Durchführung der Weinlesekontrolle im Auftrag des Landwirtschaftsamtes Thurgau sichergestellt. Die Übergabe erfolgt im Laufe des Jahres 2012. Im Obstbau besteht die Absicht, die Aktivitäten am Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg auf 2013 zusammenzuführen. Alle erbrachten Leistungen der beiden Partner werden nach den gleichen Kriterien und Ansätzen erfasst und entschädigt.

Dienstjubiläum

Der Regierungsrat hat Denise Waldvogel-Bruhin, Sozialarbeiterin bei den Spitälern Schaffhausen, die am 1. Januar 2012 das 25-jährige Dienstjubiläum begehen kann, seinen Dank für ihre bisherige Tätigkeit im Dienste der Öffentlichkeit ausgesprochen.

Schaffhausen, 29. November 2011
bis und mit Nr. 41/2011
41/2011

Staatskanzlei Schaffhausen